Kray und Zeche Bonifacius (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 286)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Zechensiedlung, Bahnhof, Industriestadt, Rathaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Stadtteil Kray und die Zeche Bonifacius sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Städtebaulich einheitliche, gründerzeitlich geprägte Industriestadt des frühen 20. Jahrhunderts mit erhaltener Gebäude- und Grundriss-Struktur, raumgreifend bestimmt durch katholische Pfarrkirche St. Barbara (1894–95, Architekt Josef Kleesattel), evangelische Kirche (1902/03, Architekt August Senz) und altes Rathaus im Stil der Heimatarchitektur von 1907/08.
Zeche Bonifacius (ab 1857): Denkmalensemble aus Großzechenanlage Bonifacius, Schacht 1/2 (1899–1913), Deutsches Strebengerüst als städtebauliche Dominante / Landmarke; Bergarbeitersiedlungen Bonifacius und Große Wiese (ab 1895) sowie Bahnhof Kray-Nord der Rheinischen Eisenbahn Duisburg – Dortmund (1867).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 197, Köln u. Münster.

Kray und Zeche Bonifacius (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 286)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Zechensiedlung, Bahnhof, Industriestadt, Rathaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 28 29,82 N: 7° 04 50,79 O / 51,47495°N: 7,08077°O
Koordinate UTM: 32.366.713,81 m: 5.704.390,13 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.132,64 m: 5.705.040,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kray und Zeche Bonifacius (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 286)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89942-20140406-292 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**